

Antrag auf Erlaubnis zur Überschreitung des Gemeingebrauchs öffentlichen Verkehrsgrundes bei Umzügen gem. § 29 Abs. 2 StVO

Stadt Roding
Straßenverkehrsbehörde
Schulstraße 15
93426 Roding

Telefon: 09461/9418-41

Telefax: 09461/9418-741

E-Mail: poststelle@roding.de

Anlage: 1 Streckenplan/-skizze
1 Nachweis der Veranstalterhaftpflichtversicherung

Ich/wir beantrage/n die Erlaubnis nach § 29 Abs. 2 StVO

Antragsteller (Name, Vorname, gesetzlicher Vertreter):		
Straße, Haus-Nr.:		PLZ, Ort:
E-Mail:	Telefon:	Telefax:

zur Durchführung eines

Art der Veranstaltung:
am/vom - bis, in

Einzelheiten zum Fest:

Am Umzug nehmen voraussichtlich teil:

Gastvereine:	Musikkapellen:	Festwagen:	Pferdegespanne/Kutschen:
--------------	----------------	------------	--------------------------

Vorgesehene Umzüge auf öffentlichen Straßen:

(Das auf der Rückseite aufgeführte Muster von Festumzügen kann als Antragshilfe verwendet werden.)

--

Erklärung:

Der Veranstalter erklärt hiermit, den Bund, den Freistaat Bayern, den Landkreis Cham und die jeweils betroffene Gemeinde und alle sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts von sämtlichen Ersatzansprüchen freizustellen, die aus Anlass der Veranstaltung auf Grund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen von Teilnehmern oder Dritten erhoben werden könnten. Er hat ferner die Wiedergutmachung aller Schäden zu übernehmen, die auch ohne eigenes Verschulden von Teilnehmern durch die Veranstaltung oder aus Anlass ihrer Durchführung an den zu benützenden Straßen einschließlich der Verkehrszeichen und -einrichtungen sowie an Grundstücken Flurschäden entstehen. Im übrigen bleiben die gesetzlichen Vorschriften über die Haftpflicht des Veranstalters unberührt.

Ort, Datum

Unterschrift

Vorgesehene Umzüge auf öffentlichen Straßen

Freitag, den

ab _____ Uhr Einholen des Patenvereins in der _____
anschließend Einholen des Schirmherrn in der _____

Festeinzug:

Aufstellung gegen _____ Uhr auf / am _____

Abmarsch gegen _____ Uhr

Marschweg: _____
_____ zum Festplatz.

Samstag, den

ab _____ Uhr Einholen des Patenvereins, des Schirmherrn, der Festmutter
und der Festbraut

anschließend gegen _____ Uhr Marsch über _____

zur Totenehrung ab _____ Uhr auf/am _____

gegen _____ Uhr Einmarsch ins Festzelt über die _____

Sonntag, den

ab 6.00 Uhr Weckruf in allen Ortsstraßen

ab 8.00 Uhr Einholen der Gastvereine vom Ortseingang aus Richtung _____

Kirchenzug:

Aufstellung gegen _____ Uhr am Festplatz,

Abmarsch gegen _____ Uhr

Marschweg: _____
_____ dort **Festgottesdienst**

Rückmarsch zum Festzelt gegen _____ Uhr

Festumzug:

Aufstellung gegen _____ Uhr auf / am _____

Abmarsch gegen _____ Uhr

Marschweg: _____
_____ zum Festplatz.

Weitere Maßnahmen / Veranstaltungen o.dgl.:

Wir erklären uns bereit für erforderliche Absperr- und Umleitungsmaßnahmen geeignete Ordner und Posten einzusetzen.

Parkmöglichkeiten werden in ausreichender und befahrbarer Art ausgewiesen.

Ein Ordnungsdienst wird gestellt.

Eventuell notwendige Verkehrsregelungen werden in Absprache mit der Verkehrsbehörde und der zuständigen Polizei festgelegt.

Die FFW _____ hat sich bereit erklärt, bei der Verkehrssicherung mitzuwirken.